

## Pressemitteilung

### „Was soll Politik?“

**Aktive der ver.di Jugend geben Abgeordneten *im Rathaus* die Antwort (Aktion beschreiben)**

„Für soziale Gerechtigkeit sorgen“, „Mindestlohn einführen“, „Arbeitsplätze schaffen“ – diese und andere Antworten auf die Frage „Was soll Politik?“ stellten Aktive der ver.di Jugend *vergangenen Montag* auf dem *Rathausvorplatz* in *xy Stadt* vor. Auf Styroporplatten legten sie die Antworten in einem großen Quadrat vor den Stufen des Amtsgebäudes aus. Die Aussagen auf den Platten stammten von Passanten, denen die Jung-Gewerkschafter die Frage nach dem Sinn von Politik gestellt hatten.

Die Aktion ist Teil der bundesweiten Kampagne „Was soll Politik?“, mit der die ver.di Jugend im Vorfeld der diesjährigen Bundestagswahl von sich reden macht. Mit „Was soll Politik?“ schafft die ver.di Jugend eine öffentliche Plattform für die Bedürfnisse und Forderungen junger Menschen und konfrontiert im Super-Wahljahr 2009 die Politik mit den Interessen und Erwartungen der Wählerinnen und Wähler. Die gesammelten Antworten auf die Frage werden aber nicht nur bei Aktionen wie der heutigen öffentlich gemacht, sondern sind auch im Internet auf der gleichnamigen Kampagnenwebseite nachzulesen.

„Wir wollen die Politiker daran erinnern“, erklärt XYZ von der ver.di Jugend ABC, „dass sie die Politik für uns machen, und nicht für das Parlament oder um ihren eigenen Job zu retten“. „Die meisten Menschen fühlen sich von der Politik nicht vertreten“, so XYZ weiter, „deshalb fragen wir nach ihren Erwartungen und nach ihren Forderungen und machen sie öffentlich. Wir wollen ein Sprachrohr sein für die Leute und uns Gehör verschaffen.“

Bildmaterial und weitere Informationen erhalten Sie bei:

Name

Betrieb

Funktion

Telefonnummer

Email

#### **ver.di Jugend:**

In der ver.di Jugend sind mehr als 100.000 Auszubildende und junge Beschäftigte aus allen Dienstleistungsbranchen organisiert. Sie arbeiten zusammen für sichere berufliche Perspektiven, vertreten gemeinsam ihre Interessen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft und leben Gewerkschaft in Bewegung.